

## PRESSEMITTEILUNG

### Europaabgeordneter beeindruckt vom Bad Alexandersbader Weg

**Bad Alexandersbad** – Am Freitag den 07. Februar 2020 besuchte der Europaabgeordnete Christian Doleschal aus Brand in der Oberpfalz das kleinste Heilbad Bayerns, um sich über die Entwicklung und die Zukunftspläne von Bad Alexandersbad zu informieren.

Christian Doleschal aus Brand in der Oberpfalz, seit 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments, war zuletzt im Jahr 2015 zu Besuch in Bad Alexandersbad. Höchste Zeit also für einen erneuten Besuch. Auch deswegen, weil sich im kleinsten bayerischen Heilbad in den zurückliegenden fünf Jahren viel verändert hat.

Im Jahr 2015 wurde das Markgräfliche Schloss nach einer umfangreichen Sanierung eingeweiht, im Jahr darauf die neugestalteten Schlossterrassen. 2017 folgte die größte Errungenschaft im Ortsentwicklungsprozess, die Eröffnung des Alexbades. Mit der Fertigstellung des Alexanderplatzes Anfang des Jahres 2019 war die Modernisierung des historischen Kurquartiers komplett. „Erst seit März 2019 können wir einen Normalbetrieb des Alexbades gewährleisten“, erläuterte Betriebsleiter Stefan Walberer. Seitdem steigen die Besucherzahlen stetig an. Die Investitionen der örtlichen Einrichtungen zeigen bereits, dass die Investitionen in die kurörtliche Infrastruktur greifen. „Die letzte große Errungenschaft konnten wir Ende des Jahres 2019 mit der „Bertold und Brigitte Hollering Stiftung“ präsentieren“, so Bürgermeister Berek. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ein interdisziplinäres Therapie- und Reha-Zentrum für Kinder zu bauen und zu betreiben.

MdEP Christian Doleschal zeigte sich beeindruckt von den Entwicklungen in Bad Alexandersbad. Im Wettbewerb der Regionen gilt es, nicht nur mithalten zu können, sondern herauszustechen. „Der Freistaat Bayern hat deshalb bewusst die Investitionen in die regional wirkende Infrastruktur im kleinsten Heilbad Bayerns unterstützt“, so MdEP Doleschal.

Die Themen ÖPNV, Infrastruktur, Gesundheitsversorgung, Arbeitsplätze und Wohnraum bezeichnete Doleschal als wichtige Bausteine zur Stärkung des ländlichen Raums und Kernthemen für den nordostbayerischen Raum. In seiner bisherigen Arbeit im Europäischen Parlament geht es ihm gerade darum, das Subsidiaritätsprinzip mit Leben zu erfüllen. „Wir müssen die Aufgaben immer so nah wie möglich am Bürger erfüllen, dann wird auch das Europa funktionieren.“



Zum Abschluss verewigte sich das Mitglied des Europäischen Parlaments mit einem Eintrag im Goldenen Buch der Gemeinde Bad Alexandersbad und bedankte sich bei Bürgermeister Peter Berek für die Gastfreundschaft.

#### **Foto:**

**Europaabgeordneter Christian Doleschal trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Bad Alexandersbad ein.**

**Auf dem Bild v.r.: Erster Bürgermeister Peter Berek, Europaabgeordneter Christian Doleschal und Betriebsleiter Stefan Walberer**